

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 61 (1935)  
**Heft:** 48

**Artikel:** Was ist der Unterschied  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-469600>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Lob der Einfachheit

Gedanken formulieren  
In gut gebauten Sätzen —  
Stilistisch paradieren,  
Was ist da gross zu schätzen?

Das kann heut' jeder Dritte,  
Der etwas nur belesen.  
Von derlei Schreibens Sitte  
Macht man kein grosses Wesen.

Doch einfach sich zu geben  
Und wahr im besten Sinne,  
Ist nach wie vor im Leben  
Von köstlichem Gewinne.

Nicht künstlich sich verrenken  
In den Gedankengängen —  
Und nicht bescheidnes Denken  
Auf hohe Stelzen zwängen!

Carl Hedinger

## Stoss-Seufzer der Mama Völkerbund

Oh Benito:  
... hör entli uf mit dem verruckte  
«Tür» uf und zueschläh!  
... hesch ja selber gseit, mir sigid  
nid verhüretet. Rebra

## Wirksame Sanktionen

«Hesch ghört, Heiri, jetz törfeds  
schynts nach Italie kei Chianti meh  
iiführe!» Null-Null

## Splitterchen aus Afrika

... dass auch der Weg in die bes-  
sere Zukunft immer durch Wüsten  
führen muss ... Cioni

## Wortspiel um Laval

Ce qu'il commande, Laval, l'avale!  
ischl.

## Was ist der Unterschied

zwischen der Wirtschaft des Einzel-  
nen und derjenigen des Staates?

Der Einzelne nimmt erst ein, und  
gibt dann aus.

Der Staat gibt aus und schaut dann  
wie er es wieder hereinbekommt. -rie

## Doch rächt gha!

«De Ständerat Sonderegger het  
mein i mit syner Schwundtheorie de  
doch rächt gha!»

«? ... ? ... ?»

«He! Er isch emel usem Ständerat  
verschwunde!» Kast

## Anschauungsunterricht am Bärner Bäregrabe

«Lueg Alti, dä Herr dört mit dem  
Rieschörnli i der Hand wo gäng seit,  
hopla Mani, mach schön bitti, bitti,  
das ist jetz der Nationalrat Dutt-  
wiler.» Kast

## Freudige Nachricht für Kamele

Ein zweiter Bundesratsbeschluss betrifft  
die gegenüber Italien zu ergreifenden wirt-  
schaftlichen Massnahmen. Die Ausfuhr der  
unter die nachgenannten Nummern des  
schweizerischen Zolltarifs fallenden Waren  
ist nur gestützt auf eine schriftliche Bewil-  
ligung der eidgenössischen Oberzolldirektion  
zulässig: Pos. 134 Maultiere, Pos. 135 Esel,  
aus Pos. 148b Kamele ...

... ich frage mich nur, ob wir uns  
mit Pos. 148b nicht ins eigene Fleisch  
schneiden? olet

## Ein P. G. protestiert

Sitze ich da letzten Samstag Abend  
am Radio und drehe mich durch ganz  
Europa herum. Unter anderm stosse  
ich auch auf die Station Berlin. Es  
ist gerade 20 Uhr. Ich höre folgende  
Ansage. Meine NSDAP-geschulten  
Ohren trauen ihrem Trommelfell  
kaum:

Eine besondere Freude bereitet es uns  
Stuttgartern, dass der Sender Berlin an-  
geschlossen ist. Und da wollen wir unsren  
Berlinern, unsren Hörern aus Berlin, mal  
ein echt schwäbisches «Grüss Gott» zu-  
rufen.

Ein solcher Ansager gehört ins  
potenzierte Konzentrationslager. Er-  
stens heisst es «Reichssender» und  
nicht bloss Sender, und zweitens:  
Grüss Gott, statt «He-Hi». Das über-  
steigt selbst die grosszügigste Lang-  
mut eines P.G. (nicht prima Gross-  
mutter). Ama

## Achtung! Vorsicht!

Wegen diesem Witz wurde gestern  
zwei mal auf mich geschossen...

«Weisst Du, warum die Löwen so  
dicke Köpfe haben?»

«? ... ? ... ?»  
«Damit sie nicht durch die Käfig-  
gitter schlüpfen können!» Joli

Bündner Stube  
Zürich Ia

Bahnhofstr. / Ecke Peterstr.



## Streikt der Magen ...

Dann dreimal täglich

**Winklers Kraft-Essenz**



**SANDEMAN**  
PORT AND SHERRY

Gen.-Vertr. BERGER & Co., Langnau